

ARTISTS IN RESIDENCE

Die Kooperation zwischen dem Literaturhaus München und dem Hotel Laudinella in St. Moritz geht in die vierte Runde.

Nachdem 2018 wieder sechs bayerische Comic-Künstler*innen nach St. Moritz reisen durften, erhalten 2019 Autor*innen der Bayerischen Akademie des Schreibens das einwöchige Arbeitsstipendium und reisen Anfang August 2019 in der Schweiz.



Im jährlichen Wechsel reisen Comic-Künstler*innen oder Autor*innen der Bayerischen Akademie des Schreibens ins Hotel Laudinella. Die Auswahl der Künstler*innen und Autor*innen obliegt dem Literaturhaus München, die Betreuung und Unterbringung in St. Moritz übernimmt das Hotel Laudinella. Hier haben die Autor*innen die Möglichkeit, konzentriert an aktuellen Projekten zu arbeiten und

vom künstlerischen Austausch mit den Kolleg*innen zu profitieren.

Das Hotel Laudinella und die gleichnamige frühere Genossenschaft, engagieren sich seit ihrer Gründung in den 50er Jahren für Kulturvermittlung im Engadin.

Die Zusammenarbeit zwischen Laudinella und Literaturhaus begann bereits im Jahr 2006 mit der Literaturhaus-Ausstellung »Grand Hotel – Bühne der Literatur«, die auch in St. Moritz gezeigt wurde.

Im Juni 2019 reisen fünf Autor*innen nach St. Moritz. Das einwöchige Arbeitsstipendium im Hotel Laudinella endet mit einer öffentlichen Abschlusslesung.



AKTUELL:

Eben ist in der Edition Moderne die Graphic Novel »Nachts im Paradies« von Frank Schmolke erschienen. 2016 & 2018 war Frank Schmolke im Hotel Laudinella zu Gast und hat dort intensiv an diesem Buch gearbeitet.

DIE AUTOR*INNEN

DAVID BLUM



geboren 1983 in Potsdam, 2005–2011 Studium der Germanistik, Komparatistik und Medienwissenschaft in Potsdam und Leipzig, seit 2015 Masterstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Ab 2012 Arbeit als freiberuflicher Autor und Übersetzer. Seit 2017 nebenberuflich Texter bei *Zweitausendeins*. Redakteur der Internetseiten der Anna-Seghers- und der Brigitte-Reimann-Gesellschaft. Lebt mit seiner Familie in Leipzig.

2016 war er Teilnehmer des Seminars »Erzählungen« in der Bayerischen Akademie des Schreibens

Weitere Informationen unter www.david-blum.com.

»Ich möchte im Hotel Laudinella an meinem Roman weiterarbeiten, der um die Jahrtausendwende im Potsdamer Amateurfußballmilieu spielt.«

(Foto: Copyright Benjamin Gladis)

FRANZISKA HAUSER



1975 in Berlin geboren. Sie ist Autorin und Fotografin und hat zwei Kinder. Sie studierte Bühnenbild, freie Kunst und Fotografie. 2015 erschien ihr Debütroman »Sommerdreieck« (Rowohlt Verlag) und der Fotobildband »Sieben Jahre Luxus«. 2018 erschien der Roman »Die Gewitterschwimmerin« im Eichborn Verlag, der für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde. Sie ist freie Mitarbeiterin von DAS MAGAZIN. 2017 hat sie die monatliche Lesebühne »Hauser Fuchs und Wahn« gegründet. 2015/16 war sie Teilnehmerin des Seminars »Romane schreiben« in der Bayerischen Akademie des Schreibens.

Weitere Informationen unter: www.foto-haus.info

»Im Hotel schreibe ich an einem Roman mit dem Arbeitstitel »Glasschwester«, der von zwei Frauen handelt, die nach dem Tod ihrer Männer ein Hotel leiten. Sie sind Töchter eines Glasbläfers und

auffallend unterschiedliche Zwillinge. Während eine der beiden die Trauer verdrängt, plagt sich die andere sich mit der Vergangenheit. Im Laufe des Romans tauschen die Schwestern diese Eigenschaften.«

MECHTHILD LANFERMANN



1969 in Niedersachsen geboren. Sie studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, später Diplom-Journalistik an verschiedenen Hochschulen in Deutschland und Paris.

Nach dem Studium arbeitete sie in Rundfunkanstalten in Bremen und Berlin. Sie war Stipendiatin der Brecht Gesellschaft in Berlin und der Bayerischen Akademie. Ihre vier Kriminalromane mit der Polizeireporterin Emma Vonderwehr erschienen bei btb. Im letzten Jahr veröffentlichte sie dort ihren ersten belletristischen Roman »Trügerischer Sommer«. Mechthild Lanfermann ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Berlin-Pankow. 2014/15 war sie Teilnehmerin des Seminars »Kriminalromane« in der Bayerischen Akademie des Schreibens.

*»Im Hotel will ich an meinem Roman
»Wahnsinnszeit« (AT), schreiben. Es ist die*

Geschichte eines Freundeskreises, Studenten in den 90er Jahren. Der Fall der Mauer scheint hier, in einer kleinen Unistadt in Norddeutschland, sehr weit weg und doch sickert die große Politik in den Alltag der Freunde. Als immer deutlicher wird, dass eine von ihnen an einer psychischen Krankheit leidet, zerbricht der Kreis an dieser Herausforderung. Jede/r wird auf ihre/seine ganz spezielle Weise versagen und trotzdem daran wachsen.«

MANUEL NIEDERMEIER

1984 in Regensburg geboren. Studierte Germanistik und Allgemeine und Vergleichende



Sprachwissenschaften in Regensburg sowie Komparatistik in Wien. 2014 erschien sein Debütroman »Durch frühen Morgennebel« im Verlag C.H. Beck. Er erhielt verschiedene Preise und Stipendien, u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis sowie zuletzt das Aufenthaltsstipendium des Berliner Senats am Literarischen Colloquium Berlin.

2013/14 war er Teilnehmer des Seminars »Romane schreiben« in der Bayerischen Akademie des Schreibens

*»Im Hotel Laudinella werde ich an meinem Roman
weilerschreiben, der sich mit dem Leben Arthur
Cravans und befasst.«*

NORA ZAPF



geboren 1985 in Paderborn, lebt und arbeitet in München und Innsbruck. Studium der Romanistik, Germanistik und Politikwissenschaften an der LMU München, anschließend Promotion über »Atlantische Lyrik« in der Komparatistik. Übersetzungen aus dem Portugiesischen und dem Spanischen (zuletzt Mario Santiago Papasquiaro: »Ratschläge von 1 Marx-Schüler an 1 Heidegger-Fanatiker«, turia + kant 2018 und Gedichte in der

»Grand Tour«, hrsg. von Federico Italiano und Jan Wagner, Hanser 2019). Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien, zuletzt im »Jahrbuch der Lyrik«, Schöffling 2018. Literaturvermittlerin, Organisatorin der Reihe für junge Lyrik und Kunst »*meine drei lyrischen ichs*« und der Biennale »*Großer Tag der Jungen Münchner Literatur*«. Literaturstipendium der Stadt München 2017. Einzelpublikationen: »rost und kaffeesatz«, Gedichte, parasitenpresse 2018, »homogloben«, gutleut 2018. 2015 war sie Teilnehmerin des Seminars »Lyrik« in der Bayerischen Akademie des Schreibens

»*Mein Projekt im Hotel Laudinella: Kurzgeschichtenband (Genre: Fantastik)*«.